

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 53

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAMEN

Postfach 17503
Fuste-rie, GENÈVE

Jedes Los sofort

ein kleineres oder grösseres
Treffer in bar bei der nächsten
Ziehung staatl. konz. Prämien-
titel. Im ganzen kommen über
100 Millionen zur sichern Aus-
zahlung.

Haupttreffer:
30 à 1 Million Franken
20 à 500.000.—, 25 à 200.000.—,
75 à 100.000.—, 125 à 50.000.—,
etc. u. ca. 90.000 kleinere Tr.
Nächste Ziehung am 2. Jan. 1922
Neues gesch. System. Preis
für 10 Nummern Fr. 3.25, für
20 Nummern Fr. 6.25. Versand
(Zürich ausgenommen) sofort
gegen vorherige Einsendung od.
Nachn. durch d. Genossenschaft
„Der Anker“, Neuen-gasse 21, Bern

+ Gummiartikel +
Echte Marke „Neverripp“
1/4 Dtzd. Fr. 3.—, extra Qualität
4.50 per Nachn. Unauflöslicher
Versand. W. Geiser, Waisen-
hausplatz 15, Bern. 2356

Damenlob +
sicherstes Schutzmittel Fr. 3.50.
W. Steiger, Versand, St.
Gallen.

Alle Männer

die infolge schlechter Jug-
endgewohnheiten, Aus-
schreitungen u. dgl. an dem
Schwinden ihrer besten
Kraft zu leiden haben, wol-
len keinesfalls versäumen,
die lichtvolle, aufklärende
Schrift eines Nervenarztes
über Ursachen, Folgen und
Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet.
Zu beziehen für Fr. 1.50
in Briefmarken von Dr.
Rumler-Hoheanstalt
Genè 477.

Geld

auf Wechsel, Schuldscheine,
Policen, Titel etc. mit u. auch
ohne Bürgen, gegen monatl.
Abzahlung prompt und diskret.
Anfragen mit Rückporto an
Postfach 14153, Basel N. 18.

Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute,
solide Schneiderarbeit, prima
Zutaten, liefert billig, auch auf
Teilzahlung für Fr. 80.— mit
Fr. 30.— Anzahlung u. monatl.
10 Franken. Schweizerfirma,
Verl. Sie Prospekt, Kleider-
haus „MARS“, Ros-
schach 2. 2314



Alle Frauen

welche an monatl. Störungen
leiden, lesen das Buch von
Frauenarzt Dr. med. Lewis:
Störungen der Periode, welches
Ihnen über alles Wissenswerte
Aufschluss gibt. Preis 2 Fr. dch.
Frau Ventura, Heiden 5. 2109b

Ein dunkler Punkt
oder die

Fruchtabtreibung!

Medizinisch, geschichtlich,
rechtlich und gesellschaftlich.
Für Forscher u. Volk, brosch.
Fr. 8.—, geb. Fr. 10.—. Mit
vielen Abbildungen dch. Post-
fach 2794, Heiden 2. 2409 a

Der Spiegel des Salomonis
oder das wunderbare Buch der
wahren
Schwarzen Kunst!
Die Geisterwelt u. der Schlüssel
dazu. Die Wünschelrute und
ihre Zauberkräfte. Der Stein
der Weisen. Gestohlenen Gut
wiederzugewinnen. Die Kunst,
Gold zu machen. Die Kunst,
im Spiel und in der Lotterie
stets zu gewinnen. Die Stern-
kunst. Preis Fr. 3.50. Gegen
Einsendung des Betrages zu
bez. durch M. Luck, Berlin
NO 55, Greifswalderstrasse 49.

Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preis-
liste von **Weber's Pro-
duktion**, ges. gesch. u. ärzt-
lich empfohlen zur Gesund-
heitspflege und Körperkultur.
Handl., Coiffeure und Wieder-
verkäufer verl. Extra-Offerte.
Für jedermann unentbehrlich.
J. Hübscher, Reformver-
sand, Dübendorf (Zürich).

Monatsregel.

Unfehlbare und gefahrlose
Mittel gegen monatl. Verspä-
tungen. — Man schreibe an H.
Andlauser, Apotheker, Genè,
Rue de Bernè. 2389

Harnröhren-Leidende
(akut od. chronisch) schreiben
vertrauensvoll an Apotheker
H. Wagner, Casella postale,
Campione, Lago di Lugano,
Italia. — Genauen Krankheits-
beschrieb und Rückporto (40
Cts.) beilegen. — Auskunft
umgehend kostenlos. Briefe
sind mit 40 Cts. zu frankieren!
Für **alle andern Leiden**
wird ebenfalls gegen Porto Rat
erteilt. 16022



Frauenschutz

Sicher, angenehm, billig, so-
wie Auskunft betr. hygienische
Produkte durch Postfach 6303,
Rue d'Italie, Genè. 2385

Teepuppen

Wiener kunstgewerbliches Er-
zeugnis, allerfeinstes Material,
30 cm breit, 45—50 cm hoch,
passendstes Hochzeits- u. Weih-
nachtsgeschenk. Preis: frei-
bleibend, loco Wien in Holz-
kistchen sorgfältig verpackt,
7000 Kr. **Hochmann,**
Wien V, Margarethenstr. 82/18

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich
einwandfreie Mittel gegen mo-
natliche Verspätungen. Man
wende sich an die
St. Fridolin-Apotheke
Näfels 2.
Ausserdem: Frauendouchen,
Irrigatoren, Neverripps, Pa-
tentex, bestbewährtes Schutz-
mittel, diskreter Versand. 2249

Studien

und hüb-
sche Post-
karten in reichhaltig. Auswahl.
Probensendung von Fr. 5.— an.
Prospekt gratis. Ditta G.
Mayr, Lugano (Schweiz).

+ Gummi +

Bettunterlagen
Glyzerinspritzen
Frauenschuchen
Leib- u.
Umstandsbinden
Irrigatoren etc.
Illustr. Preisliste gratis. Bei
Einsenden v. 80 Cts. in Marken
Musterbeilage extra. **F. Kauf-
mann, Sanitätsgeschäft, Ka-
sernenstrasse 11, Zürich.**

Sollte in keinem Schweizerhaus fehlen!!

Auf dem eingeschlagenen Wege fortschreitend, für unsere Leser | und Kunst zu beschaffen, sind wir diesmal infolge ausserordentlich gün-
zu reduzierten Preisen gute und bedeutende Werke der Literatur | stiger Umstände in der Lage

Gottfried Kellers gesammelte Werke

(Klassiker-Ausgabe, solide Einbände mit Golddruck)

das sind die bedeutendsten Prosawerke des 19. Jahrhunderts,
nicht nur in der Schweiz, sondern der deutschen Sprache über-
haupt, unsern Lesern zum

Ausnahmepreise von Fr. 14.—

(5 Bände) zuzüglich Porto infolge Herstellung von Massenauf-
lagen anzubieten.

Den Meister-Roman Gottfried Kellers

Der grüne Heinrich

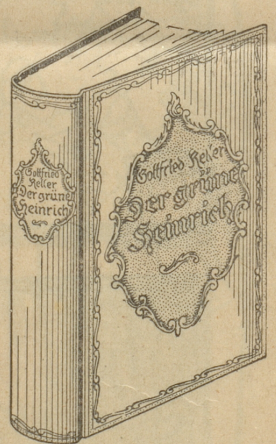
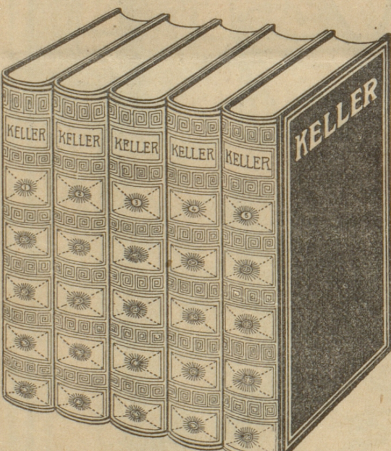
(ein stattlicher Doppel-Band von 822 Seiten Umfang) können wir zum

Ausnahmepreise von nur Fr. 3.50

(zuzüglich Porto) liefern.

Gottfried Keller, Zürichs grösster Dichter, ist seit 30 Jahren tot
und, obwohl seine Romane und Novellen als die besten im 19. Jahr-
hundert erschienenen taxiert werden, ist es leider Tatsache, dass gerade
wir Schweizer diese grandiosen Werke noch viel zu wenig kennen.
Wenn wir nach dem Grunde dieses Uebelstandes fragen, so werden wir

wenigstens den Haupt-Roman „Der grüne Heinrich“ anzuschaffen.
— Wenn wir bedenken, dass die gesammelten Werke Gottfried Kellers
bisher mit Fr. 64.—, der Roman „Der grüne Heinrich“ mit Fr. 12.—
bezahlt werden mussten, so wird man über unsere Preise (Fr. 14.— und
Fr. 3.50) staunen und die Gelegenheit benützen, sich so schnell wie
möglich die Gesamtwerke Gottfried Kellers oder sein Hauptwerk „Der
grüne Heinrich“ durch die Ausfüllung eines der nachstehenden Bestell-
scheine zu sichern.



schwerlich behaupten können, dass die Mitbürger des Geistesheroen
aus Interesslosigkeit an den Meisterwerken Gottfrieds vorübergegangen
seien. Es ist ein anderer Grund! Wir glauben nicht fehl zu gehen,
wenn wir ihn in dem Preise suchen, der für die Keller-Bücher bisher
ausgegeben werden musste. Nur reiche Leute konnten sich erlauben,
diese hervorragende Literatur anzuschaffen. Aus diesem Grunde haben
wir es unternommen, Kellers Werke unsern Lesern zu Preisen anzu-
bieten, die es jedem gestatten, Kellers Gesamtwerke oder doch

Prämienschein.

D..... Unterzeichnet..... bestell..... hiermit beim Verlag des
Nebelpalter in Zürich..... Exemplar

Gottfried Kellers gesammelte Werke

zum Prämienspreis von Fr. 14.— (Ladenpreis Fr. 35.—) und sendet
den Betrag inkl. Porto mit Fr. 15.— durch Postscheck-Konto VIII/5463
(C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nach-
nahme zu erheben.*

Genauere Unterschrift:

Wohnort:

*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.

Prämienschein.

D..... Unterzeichnet..... bestell..... hiermit beim Verlag des
Nebelpalter in Zürich..... Exemplar von Gottfried Kellers
Meisterwerk

Der grüne Heinrich

zum Prämienspreis von Fr. 3.50 (Ladenpreis Fr. 8.—) und sendet
den Betrag inkl. Porto mit Fr. 4.— durch Postscheck-Konto VIII/5463
(C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nach-
nahme zu erheben.*

Genauere Unterschrift:

Wohnort:

*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.